

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	15 (1899)
<b>Heft:</b>	47
<b>Rubrik:</b>	Submissions-Anzeiger

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

umfangreichen Katalog über Holzbearbeitung, dem auch die im Atelier von A. Schirich in Zürich entworfenen 8 verschiedenen Musterbrettsstellen im Stile Louis XV., sowie im englischen Charakter vom einfachsten bis zum reichsten, in Illustrationen beigefügt sind. Die zugeschnittenen Hölzer nach den Modellen für einzelne, sowie für Massenfabrikation sind samt Katalog erhältlich.

Auf Frage 1053. Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich 1, liefern Kreissägen jeder Art zu äußerst billigen Preisen.

Auf Frage 1053. Wenden Sie sich an Hch. Spörri, z. Mühl, Fischenthal, welcher zwei solche Kreissägen (eine neue und eine gebrauchte) zu verkaufen hat und billigst abgibt. Kreissägeblätter könnte ebenfalls dazu abgeben.

Auf Frage 1057. Bohrmaschinen aller Systeme für Hand- und Kraftbetrieb, sowie Ambosse halten stets auf Lager Roetföhi u. Meier, Zürich V., Eisengasse 3.

Auf Frage 1059. Wenden Sie sich an Hch. Spörri, Säge und Holzhandlung, Mühl, Fischenthal, welcher Ihnen gewünschte Ladenfnebel billigst liefern kann.

Auf Frage 1061. Staub- und Spänetransport-Anlagen für mech. Schreinereien liefern in einem bis jetzt unübertroffenen System Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich 1.

Auf Frage 1064. Wenden Sie sich an A. Ganner, Richterswil.

Auf Frage 1068. Wollen Sie sich gesl. an die Firma A. Ganner in Richterswil wenden.

Auf Frage 1071. Landesplattenbergverwaltung Engi (Glarus).

Auf Frage 1073. Starke Hagenbuchensäume liefert waggonweise Jof. Flury in Zürich III.

Auf Frage 1073. Könnte Ihnen dienen mit Hagenbuchenholz. Jaf. Hirzel, Sohn, Holzhändler, Dietikon.

Auf Frage 1074. Teile mit, daß ich Lieferant von Ahornholz jeder Art bin. C. Heß, z. Feldmühle, Wattwil.

Auf Frage 1074. Liecha u. Co., Gräubünden (Graubünden) liefern dünne Ahornbretter.

Auf Frage 1076. Wenden Sie sich an die Firma Ad. Messerschmitt, Pratteln b. Basel, die Ihnen mit billigster Öfferte dienen wird.

Auf Frage 1077. Die Firma A. Ganner in Richterswil liefert neue Wasserwagen in allen Sorten und besorgt auch die Reparaturen derselben.

Auf Frage 1077. Wenden Sie sich an E. Widmer, Spezialwerkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage 1079. Kamelhaar-Treibriemen dürfen empfohlen werden.

Auf Frage 1080. Sofern eine Schalung vorhanden, so ist ein einfacher Schieferbelag das billigste. Anfragen beantwortet die Landesplattenbergverwaltung in Engi (Glarus).

Auf Frage 1080. Die billigste und dauerhafteste harte Bedachung sind die geprägten Metalldachplatten. Solche liefert per m<sup>2</sup> schon von Fr. 2.50 an J. Traber in Thür.

Auf Frage 1080. Ich bitte um Adresse des Fragestellers, um mit ihm in Korrespondenz treten zu können, bzw. ihm einen Rat zu geben. C. F. Weber, Muttenz bei Basel.

Auf Frage 1080. Wenden Sie sich an J. Schmid, ijr., Spengler, Rüegsau, der Ihnen die billigste Öfferte für ein solches Dach machen wird, die Sie erhalten werden.

Auf Frage 1081. Messingblechrohr liefert in allen Dimensionen und Wandstärken A. Ganner in Richterswil.

Auf Frage 1082. Metallacher oder Saargemünder Bodenplättchen (gebrannte Thon- oder Steingutplatten) lassen sich am besten mit verdünneter Salzsäure (1:5) reinigen. Conrad Buchner, Zürich.

Auf Frage 1082. Um welche Reinigung handelt es sich, gewöhnliche tägliche oder solche von Cement, Del und anderem Schmutz? Kann Ihnen gestützt auf 15jährige Thätigkeit in größter Mosaiplattefabrik mit bester Auskunft dienen, eventuell Ihnen solches befreigen. Stenz-Bürcher, Mengingen (Zug).

Auf Frage 1083. Landesplattenbergverwaltung Engi (Glarus).

Auf Frage 1084. Heizluftmotoren werden selten über 1 Pferdestark gebaut, weil sie zu groß und schwer ausfallen. Für kleinere Kräfte behaupten sie unter den Wärmemotoren immer noch ihr Feld und zwar gegenüber Petrolmotoren besonders, weil die gleichförmigen Heizluftmaschinen nur Wärme und keinen üblen Geruch verbreiten, ohne mindeste Schwierigkeit in Gang gelegt und still gestellt werden können, sehr geräuschlos laufen und wegen ihrer einfachen Konstruktion (keine Ventile und Schieber) keinen Störungen und feiner Ausräumung unterworfen sind.

Sie können mit jedem guten Brennmaterial, auch Holz, befeuert werden, doch erleichtert eine Schüttfeuerung mit Coals die Wartung. Für Kleinstmotor unter 1 Pferd ist der Betrieb der billigste unter den Wärmemotoren und explosionsicher wie ein gewöhnlicher Ofen. Fabrikanten: Metallwerke Bruno Schramm, Alvergeshofen b. Erfurt; Chemnitzer Maschinen- und Webstuhlfabrik, Chemnitz (Sachsen). B.

Auf Frage 1085. Solche Gewebe beziehen Sie am besten von der Firma A. Ganner in Richterswil.

Auf Frage 1085. Drahtgewebe aller Art in Messing, Eisen, verzinkt und verzint, für alle gewöhnlichen, landwirtschaftlichen und technischen Zwecke liefert in Rollen oder Stücken nach Maß C. Bozel, Geländer-, Sieb- und Drahtwarenfabrik, St. Gallen.

Auf Frage 1085. Drahtgewebe, verzinkt, verzint, sowie Messing-

und Kupferdrahtgewebe, alle Sorten Drahtgeflechte und -Gitter, Siebe aller Art liefert Gottfried Bopp, Metallgewebe, Sieb- und Drahtgeflecht-Fabrikation in Schaffhausen und Hallau.

Auf Frage 1094. Das beste und bewährteste System Bandsägetapparate liefert Ihnen billigst E. Widmer, Spezialwerkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage 1094. Wenden Sie sich gesl. an Bachofen u. Hauser in Ufer.

Auf Frage 1094. Bequeme Bandflägen-Völtapparate liefert je Fr. 30.— per Stück und sendet auf Wunsch diesbez. Prospekte mit Gebrauchsanweisung Ernst Straub, Kreuzlingen (Thurgau).

Auf Frage 1098. Das beste Holz-Konservierungsmittel ist Antinorin-Karbolineum. Dasselbe ist geruchlos, von gelber Farbe und läßt sich leicht verstreichen. Zu beziehen von Haussmann u. Cie., Lack- und Firnißfabrik, Bern.

Auf Frage 1099. Als bester Apparat für Holzbrand ist der von Tritsch in Leipzig oder von R. Friedel u. Cie. in Stuttgart, mit Fuß- und Handbetrieb, zu empfehlen, mit denen sich entweder in Federmanier mit denken Strichen oder auch durch Kreidestrichmanier weiche, abgelöste Strichlagen herstellen lassen. Die Entwürfe zu praktisch verwendbaren Objekten der Holzbrandtechnik findet man in den Werken von J. Trapper oder Waldheim, Wien, 40 Tafeln in Mappe, 36 Mart. Für ersten und eleganten Schnuck an Mobiliar ist weder Holzbrand noch Kerbschnitt, sondern eine gediegene Bildhauerarbeit, sei es Flach- oder Hochrelief, je nach dem Stil, oder Intarsien, vorzuziehen.

Auf Frage 1101. Wenden Sie sich an E. Widmer, Spezialwerkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage 1102. Wenden Sie sich an Christ. Wüthrich, Schlosser, Langnau (Bern).

Auf Frage 1104. Wenden Sie sich an die altrenommierte Beschlägefabrik D. La Porte Söhne, Barmen.

### Submissions-Anzeiger.

**Die Erd-, Maurer-, Cement-, Steinhauser- (Granit und Kunstein), T-Balken-Lieferung, Zimmermanns-, Schmied- und Schlosser-, Spengler-, Glaser-, Schreiner-, Parkett-, Wasser- und Gasleitung-, Schieferdecker-, Installations-, Maler- und Tapizerierarbeiten, Lüftelurteilung zu zwei Doppelwohnhäusern für die Baugesellschaft "Dahlem" in Zürich. Pläne und Vorchriften können bei R. Müller, Architekt, Nordstrasse 17, Unterstrasse, eingesehen und dadurch die Gingabeformulare bezogen werden je mittags von 2—5 Uhr. Die Gingaben sind bis Montag den 19. Februar, abends, an den Präsidenten der Gesellschaft, Herrn Schlossermeister Hofmann, Breitensteinstrasse, Zürich IV, Wipkingen, verschlossen mit Aufschrift "Gingabe für Bauarbeiten" einzuhenden. Die Arbeiten werden im Gesamtaccord oder einzeln vergeben.**

**Gutwässerung des Kasernenplatzes Zürich (ca. 600 lauf. Meter Sickergräben). Näheres siehe Amtsblatt Nr. 13 vom 13. Febr. 1900.**

**Neubau der Polizeistation in Zürich. Eisenkonstruktion und Drahtglaslieferung für das Glasbach, schmiedeiserne Treppen und Geländer, Glaser- und Gipsarbeiten, Holzrolladenlieferung. Näheres siehe Amtsblatt vom 9. und 13. Febr.**

**Die Ausführung der Beton-, Maurer-, Glaser- und Spenglerarbeiten für ein Wohnhaus. Gingaben sind bis 23. Febr. an Joh. Weilenmann, Zimmermann in Stadel bei Winterthur zu richten, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.**

**Rettungsanstalt Klosterstiechen bei Basel. Die Spenglerarbeiten, Blitzeableiteranlage und Wasserleitung für das neue Defonviogebäude sind zu vergeben. Pläne u. im Hochbaubureau Basel zu beziehen. Gingabetermin: Mittwoch den 21. Febr., nachmittags 2 Uhr, an das Baudepartement.**

**Basler Straßenbahnen. Die Grab-, Maurer- und Steinhauserarbeiten für das Stationsgebäude der Straßenbahn am Barfüßerplatz. Pläne und Bedingungen können bei den Herren Architekten Fäsi u. Wetz, Sommergasse Nr. 26, bezogen werden. Gingaben mit der Aufschrift versehen "Stationsgebäude am Barfüßerplatz" sind bis 20. Februar, mittags 12 Uhr, der Verwaltung der kantonalen Straßenbahnen einzureichen.**

**Fontana-Denkmal in Chur. Offizieller Wettbewerb unter den schweizerischen Künstlern im In- und Ausland und den auswärtigen, in der Schweiz domicilierten Künstlern für Einführung von Entwürfen zu einem solchen Denkmal. Maximallohnsumme desselben 60,000 Fr. Gingabefrist für den ersten, allgemeinen Wettbewerb bis Ende Mai 1900. Alles weitere ist zu erheben aus dem Konkurrenzprogramm, das den Konkurrenten nebst anderem Orientierungsmaterial auf Wunsch zugestellt wird durch die Fontana-Denkmal-Kommission in Chur.**

**Die Gemeinde Menzingen beabsichtigt, ein Gemeindehaus mit Turnhalle zu errichten und eröffnet hierüber eine Ideen-Konkurrenz zur Einreichung von Planlösungen bis Ende März. Zur Prämiierung der drei besten Entwürfe stehen mindestens 1000 Fr. zur Verfügung. Situationsplan und Programm können bei A. Trumpler, Gemeindeamtmann, beziehen werden, welcher auch zur Erteilung weiterer Auskunft gerne bereit ist.**

**Erb-, Betonierungs- und Mauerarbeiten** zu den Bauwerken an dem Bahnhof **Ueberlingen-Friedrichshafen** sind zu vergeben. Restanten erfahren das Nähre im Bureau Th. Möbus in Markdorf in Baden.

Die **Gemeinde Wiedlisbach** (Bern) schreibt die Lieferung einer sog. **Turmuh** mit Stunden- und Halbstundenschlag zur öffentlichen Konkurrenz aus. Nähre Auskunft erteilt und nimmt Offerten bis 20. Februar an. Die Gemeindeschreiberei Wiedlisbach entgegen.

**Sämtliche Bauarbeiten**, sowie die Lieferung der **Baumaterialien** zur Errichtung eines **Käsereigebäudes** in **Göldern** (Luzern). Verschlossene Eingaben sind bis 23. Februar an X. Arnold in Saffenthal einzufinden, wo auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

**Wasserversorgung Büren bei Biel**. Nähres bei Wilh. Hesperger datiert bis 25. Februar.

**Innere Restauration der Stiftskirche in Burzach**: Cement-, Asphalt-, Zimmerei-, Gipfer-, Stuckatur- und Malerarbeiten; **neue Beleuchtung und Schnitzarbeit**; Bodenbelag mit **Saargemünderplatten**; Renovation der Altäre, Kanzel und Chortühle. Nähres bei Rob. Mojer, Architekt in Baden, bis 24. Februar.

**Fabrik Schedtan** mit anschließendem **Hochbau** für Magazine und Bureau. Nähres bei der Direktion der **Wollweberei Rütt**, Glarus.

**Werfttatengebäude und Lokomotivhaus** auf dem Bahnhof **Weiringen**. Nähres bei den Bezirksingenieuren der **Zurz-Simplonbahn** in Bern (Verwaltungsgebäude der J. S. und in Luzern, Dienstgebäude der C. B.) zur Einsicht, welche Offerten entgegennehmen bis 22. Februar.

### Offene Technikerstellen.

**Eidg. Amt für geistiges Eigentum**, **Bafante Stellen**: **Drei Ingenieure** 1. Klasse, event. 2. Klasse. Erfordernisse: Gründliche maschinentechnische Bildung, event. auch elektrotechnische Bildung, Beherrschung der deutschen und Kenntnis der französischen Sprache, oder Beherrschung der französischen und Kenntnis der deutschen Sprache, event. auch Kenntnis der italienischen Sprache. Bezahlung: Fr. 4000 bis 5500 für 1. Klasse, Fr. 3500—4500 für 2. Klasse. Anmeldungszeit: 21. Februar 1900. Anmeldung an: Eidg. Amt für geistiges Eigentum. Bewertungen: Bewerber für die 2. Klasse brauchen sich nicht über Studien an einer polytechnischen Schule auszuweisen.

**Ein junger Elektrotechniker**, welcher womöglich mit Kabelverlegung vertraut ist; **ein Zeichner** und **Elektromonteur** für Haushaltseinrichtungen. Offerten mit Zeugnisschriften und Angabe der Gehaltsansprüche nimmt entgegen die Direktion der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke der Stadt Biel.

**Ein tüchtiger Geometer** mit mehrjähriger Praxis im **Tiefbau und Ratsswerzen** findet auf den 15. März 1900 oder später dauernde Anstellung bei dem Stadtbauamtte **Winterthur**. Die Bezahlung beträgt Fr. 2500—4000. Bewerber wollen ihre Anmeldungen schriftlich, begleitet von Zeugnissen über die theoretische Ausbildung und bisherige praktische Betätigung, sowie unter Angabe der Gehaltsansprüche bis zum 28. Februar Herrn Bauamtmann A. Isler einreichen, welcher über die Dienststätte nähere Auskunft erteilt.

**Elektrotechniker**. Als Bauleiter und eventuell nachheriger Betriebschef in dauernder Stellung wird von der Kommission des Elektrizitätswerkes Wil (St. Gallen) ein theoretisch und praktisch gebildeter Fachmann mit allgemein technischer Befähigung, der auch im Maschinenfach die erforderlichen Kenntnisse hat, engagiert, bei möglichst baldigem Eintritt. Bewerber wollen ihre Anmeldungen unter Angabe von Alter, Bildungsgang, gegenwärtiger Stellung, Antrittsdatum, Gehaltsansprüchen etc. und unter Begleit von Zeugnissen und Ausweisen bis Ende Februar einreichen.

**Bei den Vereinigten Schweizerbahnen ist die Stelle eines Architekten zu besetzen**. Derselbe muß längere praktische Erfahrung haben und soll womöglich mit dem Entwerfen von Eisenbahnhochbauten vertraut sein. Restanten wollen sich mit Angabe der Gehaltsansprüche und unter Beifügung von Zeugnissen bis Ende Februar an die Direktion in St. Gallen wenden.

### Für Mechaniker, Schreiner u. Buchbinder.

Der **Hülfverein Herisau** ist im Falle **1 Mechaniker-, 1 Schreiner- und Buchbinderlehrling** zu plazieren.

Gefl. Offerten nimmt entgegen der Vereinsvorstand. 432

### Für Schlossermeister.

Ein **junger, tüchtiger Schlosser** mit guten Zeugnissen **sucht Stelle**, wenn möglich in der französischen Schweiz. Auskunft erteilt die Exped. unter No. 426.

Wer wäre Abnehmer von **Rosetten für Bettladen**

Jährl. konstante Lieferungen? Offerten an die Expedition ds. Blattes unter No. 427.

## Konkurrenz-Eröffnung.

Über folgende Arbeiten wird Konkurrenz eröffnet: (404)

**Maurerarbeiten** am Direktionsgebäude des Botan. Gartens, am Zeughaus an der Sihl und am kant. Gerichtsgebäude.

**Malerarbeiten** am Direktionsgebäude des Botan. Gartens, am Zeughaus an der Sihl und in den Abritten und Waschräumen der Kaserne.

**Saargmünderplattenboden** im Seminar Küsnacht.

**Schlosserarbeiten** für die Einfriedigung des Gartens beim kant. Physikgebäude.

Nähres siehe Amtsblatt vom 13. u. 16. Febr. 1900. Zürich, den 12. Februar 1900.

### Für die kant. Baudirektion:

Der Kantonsbaumeister:

**Fletz.**

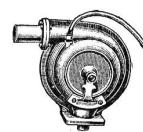
404

**B. Scheller,** empfiehlt  
Schaffhausen

#### Ia. Kernleder-Treibriemen

Balata- und Kamelhaar-Riemen, Asbest und technische Gummiwaren, Gummischläuche u. Packungen, Maschinenöle und Fette, Schmierapparate verschiedener Systeme, technische Bedarfartikel für Maschinenbetrieb. 2486

## Ventilatoren mit Turbinen



für

Löthapparate mit Petrol

Gas-Löthreien

Schmiedfeuer

Rationellster

Ersatz der Schmiedeblasbälge.

429

Kann mit geringen Kosten an jede Hauswasserleitung von mindestens 4 Athm. Druck angeschlossen werden.

Beste Referenzen. — Prospekte gratis.

**R. Trost & Cie., Künten, Aarg.**



### Zu kaufen gesucht:

Einen neuen, event. auch schon gebrauchten

**Fournier-Ofen** mit grösserer Feuerungsöffnung, stehend, Konstruktion, in welchem Hobelmaschinen-späne als Heizmaterial verwendet werden können. 431

Offert mit Skizze, Grössenangabe und Preisangabe sind zu richten an

**Jean Rutishauser** mechanische Möbelschreinerei Bischofszell, Kt. Thurgau.